



Vandalismus, Littering und Sachbeschädigungen - diese Formen von Gewalt an Gegenständen kommen immer wieder vor. Schulhäuser sowie deren Plätze werden für den Schulbetrieb und in der Freizeit stark genutzt. Wenn mutwillig Sachen beschädigt werden oder Abfall liegen gelassen wird, entsteht für die Schulwartung ein hoher administrativer Aufwand und damit verbunden unnötige Kosten.

Die Kurzintervention «luegsch?!» zielt darauf ab die Jugendlichen zu motivieren, sich mit der Thematik auseinander zu setzen und mit dem Umgang mit fremdem Eigentum zu sensibilisieren.

**Inhalt:** Hauptthemen sind Vandalismus, Sachbeschädigung und Littering. Es geht dabei um Facts, Emotionen hinter Vandalismus und Copingstrategien (Bewältigungsstrategien). Ebenso beinhaltet die Kurzintervention Fallbeispiele.

#### Kompetenzen

**nach LP 21:** RKE. 2.2: Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.

RKE. 5.6: Die Schülerinnen und Schüler können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der 7. – 9. Klasse. Die Intervention findet in der Klasse statt.

**Dauer:** Wir empfehlen für diese Unterrichtseinheit ca. 3 - 4 Lektionen einzuplanen, die Dauer der Kurzintervention kann jedoch individuell auf die Bedürfnisse der Schule angepasst werden.

**Infrastruktur:** Es braucht genügend Platz für Gruppenarbeiten.

Material: Smartphone und Tablet/Laptop, Flipchart und Stifte

Technik: Die Schüler benötigen für das Online-Quiz einen elektronischen Zugang. Ausserdem braucht es einen Beamer.

**Personelles:** Die Klassenlehrperson muss während der Intervention zur Unterstützung anwesend sein.

**Durchführung:** Lehrpersonen, Jugendarbeitende, Jugendpolizei, Schulsozialarbeitende

**Link:** [www.stadt.winterthur.ch/vandalismus](http://www.stadt.winterthur.ch/vandalismus)